

Installationsvoraussetzungen für *IOS2000/DIALOG* Stand: 6. Okt. 2017

IOS2000 und DIALOG (nachfolgend IOS) sind Client-Server Programme. DIALOG ist die auf IOS2000 aufbauende Spezialversion für den KFZ Teilehandel.

Hier übernimmt der Server die gesamte Arbeit. Datenbank, Programmablauf und Druckaufbereitung erfolgen ausnahmslos auf dem Server, der deshalb auch eine der Anzahl der Clients angemessene Leistung benötigt.

Deshalb brauchen wir für die Installation von IOS auch ein Microsoft SERVER Betriebssystem.

Auf den Clients wird nur ein Browser gestartet und die IP-Adresse des Servers aufgerufen. Über die HTML Oberfläche wird dann das Programm bedient.

Für die Vorschau von Drucken und Hilfsdokumenten wird die Möglichkeit benötigt, PDF Dokumente zu lesen.

Serverkonfiguration

Als Serverbetriebssystem sind alle Windows Server Version ab 2012 zulässig. Empfohlen wird das bei Installation aktuelle Windows-**Server**betriebssystem.

ACHTUNG! Auf dem Server mit dem Internet Informationserver (IIS) für IOS sollte möglichst KEIN Exchange installiert sein. Es hat sich gezeigt, dass IOS und Exchange auf dem gleichen Server bei Installation und Updates oft Probleme bereiten.

Optimal ist, wenn ausschließlich für unser IOS und den SQL Server eine eigene, virtuelle Serverumgebung eingerichtet wurde (HyperV).

Der Server sollte ausreichend Leistung haben, die geplanten Clients zu bedienen. Als Basiskonfiguration empfehlen wir auf jeden Fall einen schnellen Prozessor (i5 oder schneller), ab 8 GB RAM und schnelle SERIAL-ATA, SAS oder auch SSD (Hybrid) Festplatten. Je mehr RAM und je schnellere Prozessoren und Festplatten, desto schneller ist auch die Verarbeitung. Denken Sie bei der Ausstattung des Servers immer daran, dass der Server die Arbeit für alle angeschlossenen Clients machen muss, auf den Clients selbst läuft ´nur´ der Browser zur Bedienung.

Der mitgelieferte Microsoft Internet Information Server (IIS) muss installiert sein. Alle Rollen für ASP und ASP.NET ab 3.5 und alle folgenden Versionen müssen aktiviert sein.

Als Datenbank wird Microsoft SQL Server ab Version 2012 benötigt. Für Tests und Datenbanken bis 10 GB Gesamtgröße empfehlen wir die kostenlose Datenbankversion ab Microsoft SQL Express 2008 R2 jeweils mit Verwaltungstools. Nutzen Sie die zum Zeitpunkt der Installation aktuelle SQL Server Version, um von allen Verbesserungen und Neuerungen profitieren zu können.

Der gemischte Anmeldemodus muss aktiviert sein und wir brauchen das Passwort für den sa – SQL-Admin.

Wichtige Hinweise:

Rechnen Sie bitte damit, dass Sie, wenn die Datenbank größer als 8GB wird und/oder durch mehr als z.B. 15 Benutzer und mehrere Mandanten stark belastet wird, den Original Microsoft SQL Server anschaffen müssen, um wieder eine ordentliche Programmleistung zu erhalten. Das ist allerdings nur bei maximal 10% unserer Kunden der Fall. In den meisten Fällen reicht die kostenlose SQLEXPRESS absolut aus.

Microsoft rät davon ab den SQL Server auf einem DOMAIN-Controller zu installieren. Hier sollte

dann der SQL Server auf einem extra Rechner installiert werden oder der Server NICHT als Domain-Controller installiert werden! Wenn Sie sich daran nicht halten möchten, muss die Installation des SQL Servers durch Sie bzw. Ihren Händler erfolgen!

Achten Sie bei der späteren Vergabe oder Änderung der Standard-Rechte auf dem Server darauf, dass der IIS-User im IOS Verzeichnis Dateien erstellen darf.

Clientkonfiguration

Bedient wird IOS über den Internetbrowser. Eine Mindestanforderung für die Benutzerarbeitsplätze gibt es nicht, ausser dass diese über einen aktuellen Internetbrowser verfügen müssen. So können z.B. auch MAC oder Android ThinClients als Arbeitsplätze verwendet werden, was die Netz-Sicherheit gegenüber Windowsarbeitsplätzen erhöht. Die Bildschirmauflösung sollte 1024x768 nicht unterschreiten.

Unsere empfohlenen Browser für IOS sind in dieser Reihenfolge:

1. Google Chrome
2. Mozilla Firefox
3. Apple Safari
4. Internetexplorer ab Version 10

Für die Druckvorschau muss ein PDF Viewer (bzw. Plugin im Browser) verfügbar sein.

Die Clients brauchen für IOS keine Benutzeraccounts auf dem Server und auch keine Rechte für den Festplattenzugriff. Alles läuft über den Browser.

Fernwartung und Updates

Für die Fernwartung schreiben wir das Programm TeamViewer (<http://www.TeamViewer.com>) bis zur **Version 8** (neuere Versionen werden nicht unterstützt) vor.

Diese Fernwartungssoftware hat im Punkt Sicherheit und Installation entscheidende Vorteile. Hier müssen keine besonderen Einstellungen mehr bei Ihrem DSL-Router vorgenommen werden.

Wir schreiben die Installation des dauerhaft verfügbaren TeamViewer HOST für Server vor. Den Download dazu in der Version 8 finden Sie auf der Startseite von www.markussoft.de:

Server: http://www.markussoft.de/files/TeamViewer_Host_Setup_8.exe
Client: http://www.markussoft.de/files/TeamViewerQS_de_8.exe

Für Updates ist es erforderlich, dass das automatische Update-Programm von IOS Internetzugang hat und per FTP (Port 21) die aktualisierten Dateien laden kann.

Drucken

Alle Drucker, auf die von IOS gedruckt werden soll, müssen vom Server aus mit Standard-Windows-Treibern erreichbar und dort angemeldet sein. **Wir empfehlen dringendst die Verwendung von Druckern mit eigener IP-Schnittstelle** oder die Verwendung von Druckservern, da es in der Vergangenheit immer wieder zahlreiche (Windows-Rechte) Probleme bei der Nutzung von Druckern gegeben hat, die an einem Windows Arbeitsplatz angeschlossen sind und dem Server über das Netz zur Verfügung gestellt werden.

Etikettendruck

Als Etikettendrucker empfehlen wir Zebra (kompatible) Etikettendrucker mit EPL/ZPL Sprache. Es ist auch möglich, zu druckende Etikettendaten in ein separates Verzeichnis zu schreiben, damit andere Druckprogramme die Daten von dort abrufen (pollen) können. Außerdem können Sie Massen-Adressetiketten oder Artikelaufkleber auch auf vorgestanzte A4 Etikettenbögen mit jedem Laser- oder Tintendrucker drucken.

Kasse

Als Kassenarbeitsplätze eignen sich die gleichen Rechner wie für die IOS Benutzer mit Windows, MAX, Android oder Linux Betriebssystem mit den o.a. Browsern. Wir brauchen keine besondere Kassenhardware.

Kundenanzeigen werden nicht unterstützt. Dafür kann man aber entweder einen zweiten Monitor, einen separaten Client oder ein günstiges Android-Tablet oder ein iPad als Kundenanzeige aufstelle, die vom Programm separat mit den Daten des aktuellen Bons bedient wird.

Unsere Kassensoftware ist so konfigurierbar, dass sie auch mit einem Touchscreen bedient werden kann.

Mindestgröße für Kassenbildschirme ist 15,6 Zoll mit 1024x768 Auflösung.

Auch bei Kassenarbeitsplätzen muss der Bondrucker vom Server aus ansprechbar sein, weil auch der Druck von Kassensbons direkt über den Server erfolgt. Die Kassenlade – soll sie automatisch geöffnet werden - muss am Bondrucker angeschlossen sein und vom Bondrucker aus mit einem Druckbefehl zu öffnen sein.

Wir empfehlen EPSON TM (oder voll kompatible) Thermo-Bondrucker mit eigener IP Schnittstelle.

Wenn der zu zahlende Betrag an ein ECash Terminal übertragen werden soll, muss dieses per IP-Schnittstelle im Netz erreichbar sein und das ZVT Protokoll verstehen.

Als Barcodescanner kann jeder handelsübliche Scanner mit oder ohne Kabel eingesetzt werden. Je nach Ihrer Produktpalette empfehlen wir z.B. Scanner mit Standfuß, die automatisch scannen, wenn man die Ware darunter hält.

Mobile Datenerfassung

Für die mobile Datenerfassung empfehlen wir Ihnen unseren HandyScan, den wir mit fertigen Programmen für die optimale Zusammenarbeit mit IOS2000 ausliefern.

Weitere Infos: <http://markussoft.de/mobile-datenerfassung>

Es kann aber auch jedes andere Datenerfassungsgerät verwendet werden, dass das von uns geforderte Datenformat liefert.

Datensicherung

Die Datensicherung erfolgt im Rahmen des Programms in der Art, dass einmal täglich eine Kopie (Backup) der Datenbank in ein separates Verzeichnis auf dem Server erstellt wird. Es kann immer die gleiche Sicherung oder eine separate Sicherung je Wochentag erstellt werden.

Außerdem kann nach der Datensicherung eine Stapeldatei aufgerufen werden, die z.B. die aktuelle Datenbanksicherung an eine andere Stelle im Netz auf einen NAS-Server, ein USB-Laufwerk oder auf eine SD Karte kopiert. Die weitere Vorgehensweise und mobile Datensicherung liegt in der Verantwortung des Anwenders!

Lesen Sie dazu bitte auch unser Sicherungskonzept und klären Sie das mit Ihrem Systemadministrator. Wir überwachen ausschließlich die korrekte Erstellung der täglichen Kopie.

Sicherungskonzept: <http://www.markussoft.net/pdfs/sicherung.pdf>

Wir empfehlen in diesem Zusammenhang auch die erstaunlich preiswerte Software zur Erstellung eines Server-Images von <http://www.drivesnapshot.de>, die seit Jahren bei unseren Kunden erfolgreich eingesetzt wird. DriveSnapshot erstellt sichere, als Laufwerk direkt ansprechbare Snapshots der gesamten Festplatte (selbst von offenen SQL und EXChange Datenbanken!), die sich auch sehr leicht und sicher wieder komplett oder teilweise rekonstruieren lassen.

Virens Scanner

Wir empfehlen unbedingt den ESET NOD32 zu verwenden. Dieser Virens Scanner ist das einzige Produkt, mit dem wir so gut wie nie Probleme haben (hatten).

Supportbedingungen

Beachten Sie bitte unsere Supportbedingungen bei der Wahl der verwendeten Software und der Installation Ihrer Clients und des Netzwerkes.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass wir keinen (kostenlosen) Support im Rahmen der Hotline leisten, wenn die Software-Konfiguration deutlich von der o.a. Konfiguration abweicht.

Wir leisten Onlinesupport ausschließlich über TeamViewer ab Version 6.x bis 8.x!

Updates erhalten Sie ausschließlich über unser automatisches Update-Programm per FTP. Wir versenden außer der ersten Installations-CD KEINE Update-CD's.

Wir leisten im Rahmen der Hotline keinen Support zu Microsoft Betriebssystemen oder Microsoft Programmen (SQL Server, Internetexplorer).

Näheres dazu finden Sie in unseren AGB: <http://www.markussoft.net/pdfs/agb.pdf>

und in unserem Mietvertrag: <http://www.markussoft.net/pdfs/mietvertrag.pdf>